

- ▶S. 4 Brot für die Welt
- ▶S. 6 Dekanin Ute Jäger-Fleming
- ▶S. 9 Neue Kirchendiener
- ▶S. 10 Konfirmation
- ▶S. 21 Da war was
- ▶S. 24 Abschied aus dem KGR
- ▶S. 26 Neu: Jahresterminplan



Prüft alles und
behaltet das Gute!
1. Thess. 5,21



kirchenfenster

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Ilvesheim

Inhalt

Editorial	Impressum	.....2
Gedanken		.....3
Aktuell	Brot für die Welt	.....4
Ökumene	Weltgebetstag 2025	.....5
Bezirk	Neue Dekanin	.....6
Region	Regio-Gottesdienste	.....8
Porträt	Neue Kirchendiener	.....9
Sonnenburg		.....10
(Nicht) Nur	für Kinder	.....11
Junge Kirche	Konfirmation	.....12
Tipps	Veranstaltungen	.....14
Infos zu den	Gottesdiensten	.....16
Auf einen	Blick	.....18
Termine	Gemeindeguppen	.....19
Musik	Orgelmatineen	.....20
	Kantatenkonzert	.....21
Gruppen	Insel Boys	.....22
Rückblick	Musical / Film ab!	.....23
	Bes. Gottesdienste	.....24
	Gemeindefest	.....22
KGR	Abschied U. Bauder	.....29
Neuestes	Jahresterminplan	.....30
Kasualien		.....31
Tipp		.....Rückseite

Kontakt

Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim
 Neue Schulstr. 10
 68549 Ilvesheim
 Telefon 0 621 / 49 23 72
 Telefax 0 621 / 49 32 53
 Mail ilvesheim@kbz.ekiba.de
 www.ev-kirche-ilvesheim.de
 VR Bank Rhein-Neckar eG
 BIC GENODE61MA2
 IBAN DE59 6709 0000 0035 1624 02
 Bis 200,— € gilt der Einzahlungsbeleg
 auch als Spendenquittung.

Impressum

kirchenfenster ist der Gemeinde-
 brief der evangelischen Kirchen-
 gemeinde Ilvesheim. Er erscheint
 3 × jährlich. Auflage: 1.600. Druck:
 Textat-Service gemeinnützige
 GmbH, Weinheim.
 Redaktionsteam: Anna Paola Bier,
 Ingrid Schmelcher, Renate Kummer.
 Alle Abbildungen © MLK außer:
 S.1,2,3,15,23,29 © Pixabay|S.4 © Brot
 f.d.Welt |S.5 © Weltgebetstag.de
 S.6 © Ute. Jäger-Fleming|S.7,11,22,29
 © Gemeindebrief.de|S.8,12,13 ©
 Region|S.26 © H.Jung

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE – die Jahreslosung für 2025.
 Eine gute Taktik um nicht zuhause in un-
 nützen Dingen zu versinken, aber auch all-
 gemein und in unserer Kirchengemeinde ist es ab und
 zu nötig neben Gegenständen auch Gewohnheiten zu
 prüfen, ob sie noch gut und richtig sind.

Ein Beispiel: Jahrelang gab es Seniorennach-
 mittage dienstags gegen 14.30 Uhr. Für Senioren
 eine nette Abwechslung in der Woche, aber heute
 kann kaum jemand Dienstagnachmittag einen
 derartigen Treff organisieren und durchführen.
 Samstags geht das und die Schlemmerinsel läuft und
 läuft und läuft. So änderte sich manches im Lauf der
 Jahre.

Manch Neues hat sich schon etabliert, so die
 Gottesdienste auf der Vogelweide, Seite 26, die
 Orgelmatineen, Seite 20, das Kinderchormusical,
 Seite 23, das Gemeindefest im Sommer, S. 27, und
 manches muss sich erst noch bewähren, wie die Filme
 im Gemeindehaus, Seite 23, der Jahresterminplan im
 Kirchenfenster, Seite 30.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten
 Jahreswechsel wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam

Liebe Leserinnen und Leser,

»PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!« (1. Thessalonicher 5, 21)

Wenn es doch nur so leicht wäre. Wir alle kennen es, Entscheidungen treffen wir täglich. Schon ganz banal, welche Socken wir heute tragen werden. Die Wahl der Socken wird im Normalfall keine weitreichenden Folgen haben, eventuell etwas Schmunzeln beim Gegenüber. Und doch kann selbst so eine banale Entscheidung der Socken weitreichende Folgen haben. Wenn nämlich doch in den Augen anderer die Farbe der Socken so gar nicht passt und man auf einmal zu einem Mobbing-Opfer wird, einfach nur, weil jemand anderen meine Wahl nicht passt.

Warum ist das so? Habe ich doch meine Entscheidung gut geprüft und das für mich Gute behalten. Nun, mein Gegenüber hat wohl seine oder ihre Entscheidung nicht wirklich geprüft, nämlich ob es gut ist, sich über andere wegen ihrer Sockenwahl lustig zu machen. Oder wer weiß, hat diese Entscheidung sogar überprüft und kam für sich zu dem Entschluss: Das Lustigmachen ist für mich gut, bringt es mir doch Freude.

Die bunten Socken zeigen uns, wie schwierig das mit dem Überprüfen ist. Nur weil etwas für mich gut ist, ist es das für andere noch lange nicht. Wichtig ist also ein Maßstab, mit dem wir prüfen können.

Den Maßstab liefert uns Paulus gleich mit, unmittelbar vor »Prüft alles und behaltet das Gute!« schreibt Paulus:

»SEHT ZU, DASS KEINER DEM ANDERN BÖSES MIT BÖSEM VERGELTE, SONDERN JAGT ALLEZEIT DEM GUTEN NACH, FÜR-EINANDER UND FÜR JEDERMANN. SEID ALLEZEIT FRÖHLICH, BETET OHNE UNTERLASS, SEID DANKBAR IN ALLEN DINGEN; DENN DAS IST DER WILLE GOTTES IN CHRISTUS JESUS FÜR EUCH.« (1. Thessalonicher 5, 15 – 18)

Paulus sagt: Bevor du eine Entscheidung triffst, überprüfe, ob sie dem Willen Gottes entspricht. Bringt deine Entscheidung jemand anderem Schaden? Vergelte nicht mit gleicher Münze. Denke nicht nur an dich, sondern auch an deine Mitmenschen und die Schöpfung. Verliere nicht deine Freude und Zuversicht, auch wenn Mut und Hoffnung sinken. Sei dankbar für das, was du hast! Und wenn du nicht weiterweißt: Bete. Gott wird dich hören.

Dieser Maßstab macht es nicht leichter meine Entscheidungen zu treffen, in vielen Dingen sogar schwerer. Und doch, er ist es Wert angelegt zu werden. Für dich, für mich, für uns.

Ihre Pfarrerin Anna Paola Bier

Brot für die Welt



Foto: Jörg Böhling

Frauen machen den Wandel stark

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partner-

organisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Weltgebetstag 2025

Lasst euch entführen zu den Lagunen und palmenbewachsenen weißen Sandstränden der Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Im Zentrum des Gottesdienstes steht Psalm 139 ... **wunderbar geschaffen**.

Das Bild erzählt vom Wunder der Schöpfung, von der goldenen Sonne am strahlend blauen Himmel, der reichen Flora und Fauna und den schwarzen Perlen des Ozeans.

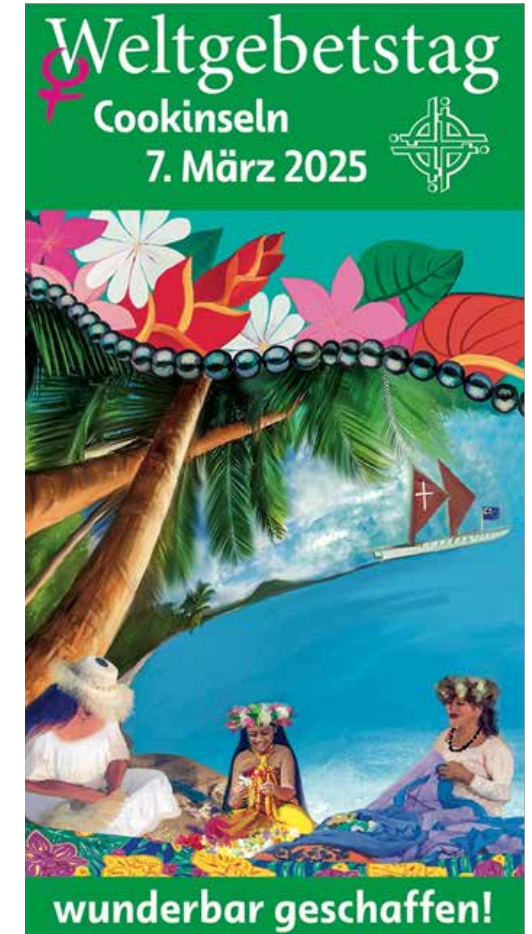
Das Boot symbolisiert die Ankunft des Christentums vor 200 Jahren. Für die Bewohnerinnen der Cookinseln bedeutet die christliche Botschaft bis heute Hoffnung, Frieden und Licht.

Die Freude darüber wollen wir miteinander teilen und laden herzlich ein...

- zu einem bunten und vergnüglichen Informationsabend am **21. Februar um 18.00 Uhr** im ev. Gemeindehaus.
- zum Gottesdienst mit Projektchor am **7. März um 18.00 Uhr** in der ev. Kirche mit anschließendem Essen und Tanz im Gemeindehaus.
- zu den Projektchorproben an allen **vier Donnerstagen im Februar um 19.00 Uhr** im ev. Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf euch!

Euer ökumenisches Team



Weltgebetstag mit Kindern

Am Sonntag, 9. März findet um 10 Uhr ein Familiengottesdienst in der ev. Kirche der statt.

Wer Lust hat dabei mitzuwirken, kann sich gerne per Mail an Frauke Manske wenden : frauke.manske@kbz.ekiba.de
Genaueres wird noch bekanntgegeben.



Auf den Straßen des Bezirks Dekanin Ute Jäger-Fleming

Seit dem 1. Juli bin ich im Kirchenbezirk Neckar-Bergstraße als Ihre Dekanin unterwegs. Auch auf der schönen Insel, in Ihrer Kirchengemeinde, war ich gleich in den ersten Wochen zu Besuch und Frau Bier hat mir viel über die Gemeinde erzählt. Da mein Mann, Dr. Kenneth Fleming, zeitgleich seinen Dienst als Pfarrer im Kooperationsraum Bergstraße antrat, wohne ich mit ihm im Pfarrhaus der Kirchengemeinde Hirschberg-Großsachsen. Das Dekanatsbüro ist weiterhin in der Scheffelstraße 4 in Weinheim verortet. Das ist recht nah. Die erste Station unseres beruflichen Wirkens als Theologen und Gemeindepfarrer führte uns vor über 30 Jahren in einen Kirchenbezirk in Nordthailand mit 21 Gemeinden in Stadt und auf dem Land. Der sogenannte vierte Bezirk der Church of Christ in Thailand erstreckt sich über die Provinzen Uttaradit und Phrae. Mit unserem Mazda-Pick-up-Truck bedeutete das eine Fahrt von knapp 2 Stunden vom Dorf bis ins Dekanat. Die Distanzen im Kirchenbezirk Neckar-Bergstraße, der ab 2.1.2025

bis ins Steinachtal reicht, sind dagegen überschaubar.

Ich empfinde es als ein Privileg, in einem landschaftlich so schönen Bezirk unterwegs sein zu dürfen, um Menschen und Orte zu entdecken, die für sich und andere auf immer wieder neue Weise Schätze des Glaubens heben und miteinander teilen zum Wohl dieser Welt.

Daran wurde ich im Mai bei einem Besuch der Chelsea Flower Show in London erinnert. In einem der atemberaubenden Schaugärten standen auf einer Mauer die Worte des anglikanischen Bischofs William Temple (1881-1944): „Kirche existiert vor allem für das Wohlergehen derer, die noch nicht zu ihr gehören.“ Der Apostel Paulus würde kräftig nicken. Auch für ihn war klar, dass christlicher Glaube in Bewegung setzt und uns nach draußen auf die Straßen sendet. Da mein Dienstauftrag zu 30% im gesamten Kirchenbezirk verortet ist und nicht mehr in einer Kirchengemeinde, werde ich also viel auf den Straßen unterwegs sein.

Schon die ersten Tage und Monate

waren reich gefüllt mit Kennenlerngesprächen quer durch den Kirchenbezirk. Dazu zählten Sitzungen in Kirchengemeinderäten, Dienstübergaben, Einführungen und Verabschiedungen und auch das Wiedersehen mit alten Bekannten und Freunden. Mein Mann kommt aus der Nähe von Stirling in Schottland, unsere beiden – jetzt erwachsenen Kinder – wurden in Edinburgh geboren. Viele Jahre haben wir auch beruflich dort verbracht. Bisher dachten wir, die schottische Gastfreundschaft sei kaum zu übertreffen. Doch das Willkommen vor Ort war so herzlich, dass wir uns gleich zuhause gefühlt haben. Wir sind sehr dankbar für die vielen Türen und Herzen, die uns schon in kurzer Zeit an vielen Stellen geöffnet wurden.

Auch auf Bezirksleitungsebene spielt das kollegiale Miteinander eine wichtige Rolle. Im Juli und August machte ich die ersten Antrittsbesuche im VSA und im Diakonischen Werk und freue mich über die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. So kann viel Gutes in unserem

Bezirk entstehen. Im Bezirksleitungskreis haben wir uns im September zu fünft für einen Planungstag im Kloster Lichtenthal in Baden-Baden zurückgezogen, um unser Team gut aufzustellen.

Die Arbeit mit dem sehr engagierten Bezirkskirchenrat – auch zu ernstesten Themen – macht viel Freude. Im Oktober waren wir gemeinsam in Klausur in Worms, um die nächsten Schritte im Veränderungsprozess ekiba 2032 in den Blick zu fassen. Als Dekanin ist mir wichtig, dass wir nicht alleine unterwegs sind und auch nicht in eigener Sache. Wir sind auf die Gastfreundschaft anderer angewiesen und müssen manchmal erst wieder lernen, was es bedeutet, zu Gast zu sein. Im Evangelium wird den ausgesandten Jüngern ans Herz gelegt: *Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus!*

In diesem Sinn freue ich mich, mit Ihnen gemeinsam auf dem Weg zu sein mit dem Wunsch, dass Frieden von uns ausgeht.

Ute Jäger-Fleming, Dekanin



Regio-Gottesdienste 2025

Nicht nur lassen, sondern im Lassen Neues finden...

Ganz nach dem Motto versuchen wir PfarrerInnen und DiakonInnen in unserer Region uns dem Strategieprozess zu stellen. Wir, das sind Franziska Stoellger & Dierk Rafflewski (Heddesheim), Bärbel Fichtner & David Reichert (Ladenburg), Annemarie Kaschub (Neckarhausen), Bernd Kreissig (Edingen) und Anna Bier & Frauke Manske (Ilvesheim).

Seit dem 01.01.2024 sind wir alle eine Dienstgemeinschaft und nicht mehr PfarrerInnen bzw. DiakonInnen einer Gemeinde, sondern in der Region, mit Schwerpunkt in unserer Gemeinde. Wir stehen vor der Herausforderung, dass die Hauptamtlichen immer weniger werden. Die Arbeit muss auf immer weniger Schultern verteilt werden. Wir müssen also enger zusammenrücken um alles gut tragen zu können. Die ersten Auswirkungen des Strategieprozesses waren und sind schon spürbar: Die neu eingeführte Sommerkirche im Sommer 2024, aber auch die gemeinsame Konfizeit der Konfis aus Ilvesheim und Neckarhausen und die jährliche Bibelwoche von Ladenburg und Ilvesheim. Auch im Jahr 2025 werden wir neue Auswirkungen spüren, wir können nicht mehr jeden Sonntag im Jahr in jedem Ort einen Gottesdienst anbieten. Doch einfach weglassen, das wollen wir auch nicht.

Unser Versuch: Einmal im Monat wird ein regionaler Gottesdienst angeboten, immer an einem unterschiedlichen Ort. In den anderen Kirchen der Region wird an diesem Sonntag kein einzelner Gottesdienst gefeiert, sondern wir Menschen aus der Region feiern alle gemeinsam einen großen Gottesdienst. Dieser Gottesdienst soll etwas Besonderes sein, ähnlich wie der sehr beliebte Gottesdienst an Himmelfahrt auf dem Bauernhof. Wir freuen uns darauf diese Gottesdienste zu planen, zu gestalten und zusammen mit allen Menschen aus der Region zu feiern. Wir hoffen, dass wir zusammen eine neue Form von gemeinsamen Gottesdienstfeiern finden können. Und auf eins können wir uns ganz fest verlassen: Ganz gleich wo und mit wem wir Gottesdienst feiern, einer feiert immer mit uns: Gott.

Regio-Gottesdienste finden an folgenden Sonntagen und Orten statt:

Regio-Gottesdienste 2025			
23.02.2025	Ladenburg	27.07.2025	Ilvesheim Vogelweide
23.03.2025	Edingen	28.09.2025	Ilvesheim
27.04.2025	Neckarhausen	26.10.2025	Neckarhausen
29.05.2025	Ladenburg Himmelfahrt Neubotzheim	19.11.2025	Edingen Duß- und Det
22.06.2025	Heddesheim	28.12.2025	Heddesheim



Unsere neuen Kirchendiener

Finn (Jahrgang 2009) ist ein echter Ilvesheimer, macht nächstes Jahr seinen Realschulabschluss und hat schon einen Plan: Er wird die Ausbildung zum Industriemechaniker machen. Er spielt Fußball in Wallstadt. Jonathan kennt er noch aus der Grundschule, da waren sie zusammen in einer Klasse. Jetzt sehen sich immerhin noch auf dem Schulhof in Feudenheim.



Jonathan (Jahrgang 2008) war letztes Jahr schon Teamer bei den neuen Konfi's. Er spielt Fußball bei der SpVgg Ilvesheim. Das Abitur möchte er machen und dann, so Stand heute, möchte er auf Lehramt studieren.

Das Schwierigste, neben dem frühen Aufstehen, ist für beide den richtigen Moment für das »Vater Unser«-Läuten zu erwischen und rechtzeitig wieder auszu-schalten.

Wir freuen uns euch jetzt sonntags zu treffen und bestimmt werden die Gottesdienstbesucher auch gerne mit euch plaudern wollen.

Viel Spaß bei dieser besonderen Arbeit, gute Begegnungen und Erfahrungen in unserer Gemeinde.

Ingrid Schmelcher

Buntes aus der Burg

Verabschiedung der Schulkinder

Viele bunte Schultüten standen im Foyer der Burg bereit und warteten auf ihre stolzen Besitzer.



»Wir schließen das Tor, wir öffnen das Tor das Schulkind (Name einfügen) tritt nun hervor.

Heiße durch die lange Reihe, alle andern müssen stehn,

Heiße durch die lange Reihe und Auf Wiedersehen.«

Mit diesem traditionellen Ritual wurden unsere Maxis verabschiedet. Gemeinsam mit Frau Manske feierten wir den Abschiedsgottesdienst. Begleitet wurden wir von Herbert, dem Einsiedlerkrebs. Eine Geschichte über das Wachsen und über die Freude, die in jedem Neuanfang steckt.

Weltkindertag am 20. September

Kinder haben Rechte! Auf Schutz ihrer Identität. Der Weltkindertag soll auf die Rechte der Kinder aufmerksam machen und ihre Bedürfnisse ins Zentrum stellen. Auch für unsere Sonnenburgkinder war dieser Tag etwas Besonderes. Gemeinsam mit unseren Kindern erarbeiteten wir dieses Thema. Was wünschen wir uns? Was ist uns wichtig?

Was wünschen wir den anderen Kindern dieser Erde? Im Mittelpunkt stand das Bilderbuch »Eine Flaschenpost schwimmt übers Meer«. Eine Flaschenpost schwimmt um die Welt und wird von vielen Kindern begleitet. Auch jede Kindergartengruppe hat eine Flaschenpost »verschickt«. Wo und wie lange wird diese Reise wohl dauern?

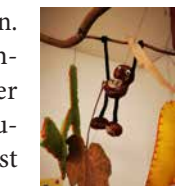


Ein weiteres Highlight an diesem Tag waren lustige, bunte Kindertattoos. So mancher Arm war kunterbunt verziert. Ist doch in unserer Sonnenburg jeder Tag ein WELTKINDERTAG.



Herbstfarben in der Burg

So bunt wie der Herbst, erstrahlen die Farben in unseren Gruppenräumen. Egal ob kleine Eulen, Kastanienmännchen, bunte Herbstblätter oder Igel versteckt im Blätterhaufen, überall kann man den Herbst bei uns entdecken.



Ihr Sonnenburgteam



Kinderseite

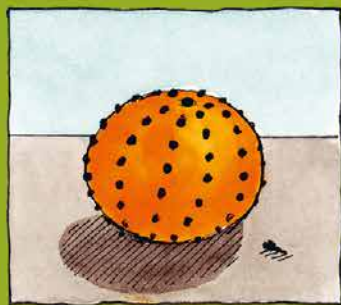
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt

alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Zu Gast in Heddesheim

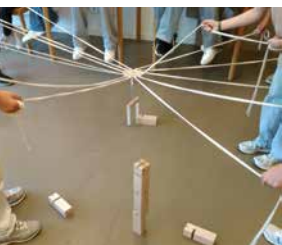
Regionaler Konfi-Tag

Wer hat das Feigenblatt im Garten Eden verloren? Wer hat seine Schleuder auf dem Schlachtfeld liegen lassen? Wer vermisst ein Kästchen mit Weihrauch? Und wem ist die Schiffsfahrkarte »von Jaffa nach Tarsis« (einfache Fahrt) aus der Tasche gefallen?

Das »Biblische Fundbüro« im Altarraum der Kirche war eine von insgesamt sieben Wettkampfstationen, an denen die über 110 Konfis aus unserer Region zeigen konnten, was in ihnen steckt – an biblischem Wissen und Scharfsinn, aber auch anderen praktischen Fähigkeiten: Bei der Station »David gegen Goliath« im Kirchgarten ging es darum, mit Konzentration und Augenmaß möglichst viele Blechdosen mit einer Steinschleuder abzuräumen. Beim



»Turmbau zu Babel« waren Teamfähigkeit und eine ruhige Hand beim Ausbalancieren von Bausteinen mittels einer kollektiv zu bedienenden Schnursteuerung gefragt (»Fröbelturm«). Bei der Station »Pfingsten« kam es auf Wortgewandtheit und Sprach-



fertigkeit an, um das Wettscrabbeln für sich zu entscheiden, während Schnelligkeit und Geschick an den Stationen »Konflikt in Korinth« und »Zoff bei den Abrahams« im Vordergrund standen. Und wer sich bei all dem noch nicht ausreichend gefordert sah, durfte sich in Anspielung auf den »guten Kampf des Glaubens« (2 Tim 4,7) beim wilden Klobürstenhockey im Gemeindesaal auspowern.



Zum Runterkommen gab's dann noch eine wertungsfreie Kreativstation im Grünen, wo jede und jeder nach Herzenslust mit bunten Dispersionsfarbenen Kieselsteinen in Marienkäfer, Pinguine oder Melonenstücke verwandeln konnte – und zur leiblichen Stärkung ein Mittagsbuffet mit 16 Party-

pizzen, bei dem sich die Döner- und die Pommes-Pizza als Renner erwiesen. Vier Stunden dauerte die heiße Wettkampfphase inklusive Mittagspause.



Danach ging es noch einmal in die Kirche,

wo alle gespannt auf die Verkündigung der Ergebnisse warteten, die eifrig im Gemeindehaus zusammengetragen wurden. Dabei stets im Blick: der goldene Wanderpokal mit seiner bunten Gummibärenfüllung, den es erstmalig zu gewinnen gab. Wohin würde er wohl gehen?



Bei der Gesamtauswertung aller Gruppenergebnisse erzielten die Konfis aus Edingen mit ihren beiden Gruppen den mit Abstand besten Schnitt vor Ladenburg, Heddesheim sowie Ilvesheim und Neckarhausen, die gemeinsam als »Ilveshausen« angetreten waren. Aber dafür gab's »nur« Urkunden. Und das beste Einzelteam konnte ja auch aus einer der schlechter platzierten Gemeinden kommen ... Tat es aber nicht! Auch in der Einzelwertung hatten die Edinger mit dem Team »Edingen I« die Nase vorn. Mit 533

Punkten lagen sie knapp vor Team »Ladenburg I« mit 520 Punkten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung! Und ein herzliches Dankeschön an alle Teamerinnen und Teamer, die den Hauptamtlichen aus den Gemeinden geholfen haben, das Großereignis zu stemmen.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wir den Pokal dann hoffentlich mal nach Heddesheim holen!

Dierck Raffleffski, Heddesheim

Ergebnisse:

Edingen	515,5
Ladenburg	420,66
Heddesheim	375,25
Ilveshausen	369 (Ilvesheim&Neckarhausen)

Anmerkung der Redaktion:

Der Pokal soll beim nächsten Mal natürlich nach Ilvesheim!!!

Konfirmation 2025 in Ilvesheim

- ▶ Fr 16. Mai bis So 18. Mai Konfi-Freizeit in Neckarzimmern
- ▶ Fr 27. Juni 18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfi
- ▶ So 29. Juni ab 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienste

Konfi-Eltern-Chor

Natürlich soll auch im neuen Jahrgang der Konfi-Eltern-Chor stattfinden. Dazu sind neben den Eltern auch Großeltern, Tanten, Onkels, Geschwister und sonstige Verwandte und Freunde eingeladen. (Das würde aber den Namen sprengen.) Die Termine der Proben werden rechtzeitig über das Pfarramt bekanntgegeben. Sängerinnen und Sänger aus dem Kirchenchor unterstützen, also keine Scheu!

PROGRAMM

Eintritt frei!

Über das Winterhalbjahr hinweg lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ladenburg zu vier besonderen Kino-Abenden in die Stadtkirche ein. „Impulse zum Film“ führen in Wort und Musik zum Thema des jeweiligen Abends hin. Nach einer kurzen Pause im Anschluss beginnt die Filmvorführung. Für ein reichhaltiges Angebot an Getränken und Knabereien ist gesorgt.

Samstag, 12.10.24:
„Das Geheimnis der Bäume“

Samstag, 7.12.24:
„Das Talent des Genesis Potini“

Samstag, 25.01.25:
„Die Gleichung ihres Lebens“

Samstag, 22.03.25:
„Suffragette - Taten statt Worte“

jeweils um 19.30 Uhr
(19.30 Uhr Impulse zum Film, Filmbeginn um 20.15 Uhr)

in der Ev. Stadtkirche Ladenburg

Adventsmusik bei Kerzenschein

Sonntag, 15. Dezember 2024, 18 Uhr
Lutherkirche Neckarhausen, Schloßstraße

Chöre der Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin
Leitung: Matthias Hartmann

Evangelischer Singkreis
Leitung: Wieland Bosse

Instrumentalisten und Solisten

Gesamtleitung: Wieland Bosse

Im Anschluss sind Sie zu Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck eingeladen

EDINGEN NECKARHAUSEN

Predigtreihe 2025

12. Januar bis 9. Februar

Liebesleben

*Macht hoch die Tür,
die Tor macht weit!*

ADVENTS-ANDACHT

am 1.12 um 16 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche Ilvesheim

*Gemeinsam begrüßen wir
den Advent*

Im Anschluss Weihnachtsmarkt und Eröffnung des Adventsfensters

STOCKBROT

HERZLICHE EINLADUNG

HANDWERKS-MARKT

1. Advent 1.12.

AN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE ILVESHEIM

WIR BEGINNEN DEN WEIHNACHTSMARKT UM 16 UHR MIT EINER ANDACHT UND DER ERÖFFNUNG DES ÖKUMENISCHEN ADVENTSFENSTERS

PUNSCH GLÜHWEIN

Bitte bringt einen eigenen Becher mit.

WÜRSTCHEN GYROS METAXA KARTOFFELSUPPE

KREATIVE WEIHNACHTS-GESCHENKE

Gottesdienst zum Valentinstag

für alle die lieben und geliebt werden

14. Februar 2025
18.00 Uhr

im ev. Gemeindehaus Ilvesheim

MUSIK und TEXTE

jeden Freitag im Advent
19 Uhr

6.12 Violine, Orgel und Texte (Kirche)
H. Kühn/ D. Kegelmann / A. Bier

13.12 Gesang, Saxophon, Klarinette, Kontrabass, Gitarre und Texte (Gemeindehaus)
A. Anders / J. Osterspey / H. Jost / D. Mauler/ H. Kühn / D. Kühn

20.12 Saxophone und Texte (Gemeindehaus)
(A. Kummer / S. Kummer / R. Kummer)


gemeinsam den Advent feiern

Eintritt frei

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

November 2024



Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach einer Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt. 2 PETRUS 3,13

Sa, 30.11. 18.00 h Gottesdienst zum 60. Jahrestag unserer Kirche mit Musik und Lichtbild-Show 

Dezember 2024



Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! JES 60,1


So, 01.12., 1.Advent 16.00 h Abendandacht, anschl. Weihnachtsmarkt

So, 08.12., 2.Advent 10.00 h Familiengottesdienst, anschl. Kirchkafee  

So, 15.12., 3.Advent 10.00 h Gottesdienst

So, 22.12., 4.Advent 10.00 h Gottesdienst

Di, 24.12., Heiligabend 16.00 h Familiengottesdienst mit Krippenspiel 
18.00 h Christvesper
23.00 h Christmette mit Abendmahl und Kirchenchor 

Mi, 25.12., 1.Weihnachtstag 10.00 h Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor 


Do, 26.12., 2.Weihnachtstag 10.00 h Gottesdienst


So, 29.12., 1.So.n.Weihnachten 10.00 h Gottesdienst

Di, 31.12., Altjahresabend 17.00 h Gottesdienst

Januar 2025

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Lk 6,27-28

So, 05.01., 2.So.n.Weihnachten 10.00 h Gottesdienst, anschl. Kirchkafee 

So, 12.01., 1.So.n.Epiphania 10.00 h Gottesdienst
10.00 h Kindergottesdienst 



So, 19.01., 2.So.n.Epiphania 10.00 h Gottesdienst

So, 26.01., 3.So.n.Epiphania 10.00 h Gottesdienst

Februar 2025

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Ps 16,11

So, 02.02., letzt.So.n.Epiphania 10.00 h Gottesdienst, anschl. Kirchkafee 
10.00 h Kindergottesdienst 

So, 09.02., 4.So.der Passionszeit 10.00 h Gottesdienst


Fr, 14.02., Valentinstag 18.00 h Gottesdienst zum Valentinstag


So, 16.02., Septuagesimae 10.00 h Gottesdienst


So, 23.02., Sexagesimae 10.00 h Regio-Gottesdienst in Ladenburg (Pfarrer Reichert / Pfarrer Kreissig)
kein GD in Ilvesheim

März 2025

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. LEV 19,33

So, 02.03., Estomihi 10.00 h Gottesdienst mit Verabschiedung von Dr. Vjatscheslav Dreier, anschl. Kirchkafee 

Fr, 07.03., Weltgebetstag 18.00 h Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. gemeinsames Essen 

So, 09.03., Invokavit 10.00 h Familiengottesdienst zum Weltgebetstag mit Kindern, anschl. gemeinsames Essen 

So, 16.03., Reminiscere 10.00 h Gesprächs-Gottesdienst der Konfis



So, 23.03., Okuli 10.00 h Regio-Gottesdienst in Edingen (Pfarrerin Bier / Pfarrer Kreissig)
kein GD in Ilvesheim

So, 30.03., Laetare 10.00 h Gottesdienst

April 2025


Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

LK 24,32

So, 06.04., Judika 10.00 h Gottesdienst, anschl. Kirchkafee 
10.00 h Kindergottesdienst 

So, 13.04., Palmsonntag 10.00 h Gottesdienst

Do, 17.04., Gründonnerstag 18.00 h Tischabendmahl

Fr, 18.04., Karfreitag 10.00 h Gottesdienst mit Kirchenchor 

Auf einen Blick

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst – Gib Deinem Kind die Chance, seine Seele zu entdecken (für alle Kinder)



08.12. Familiengottesdienst zum 2. Advent

12.01.

02.02.

09.03. Familiengottesdienst zum Weltgebetstag mit Kindern

06.04.

Taufgottesdienste

Wir bieten keine festen Termine für Taufgottesdienste an.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam einen Termin für die Taufe Ihres Kindes zu finden. Bitte melden Sie sich zur Abstimmung eines passenden Termins einfach bei uns im Pfarramt.



Seniorengottesdienste

Wir feiern regelmäßig kurze Gottesdienste im Heinrich-Vetter-Stift und im Regine-Kaufmann-Haus.

Die Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt, per Aushang und auf unserer Homepage bekanntgegeben.



Online-Angebote

Online-Gottesdienste und Andachten finden Sie auf unserer Internetseite, auf unserem YouTube Kanal, sowie auf Instagram und Facebook.

Internetseite:

www.ev-kirche-ilvesheim.de

YouTube Kanal:

Inselfarrerin - Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim

Instagram: inselfarrerin

Facebook: Inselfarrerin

Newsletter:

Anmeldung unter »Aktuelles« auf der Internetseite

»Kirchenfenster« digital:

Bestellung über ilvesheim@kbz.ekiba.de (Bitte postalische Adresse angeben)

Pfarramt

Das Pfarramtsbüro ist dienstags, mittwochs und donnerstags, jeweils von 10.00 h - 12.00 h erreichbar und für den Publikumsverkehr zugänglich.

Telefon: 0621 49 23 72

E-Mail: ilvesheim@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Anna Paola Bier ist erreichbar:

Telefon: 0621 49 23 72

E-Mail: anna-paola.bier@kbz.ekiba.de

Gemeindegruppen

Seniorengymnastik

montags, wöchentlich, großer Saal
16.00 h – 17.00 h

Frau Blechinger-Degel : 0621 49 48 46

Bibelgesprächskreis

jeden 2. Dienstag im Monat, kleiner Saal
15.00 h

Kreativkreis

dienstags, monatlich, 19.15 h

14.01. 11.02. 11.03. 8.04.

Weitere Informationen:
christine_schaedel@web.de
Ruth.knester@freenet.de

Männerfrühstück

samstags, 9.30 h, wechselnde Locations,
bitte Aushang beachten

18.01. 22.03. 12.04.

Schlemmerinsel

Wir kochen, Sie schlemmen:
samstags, monatlich, 12.00 h

14.12. 08.02. 08.03. 12.04.

Bitte im Pfarramt anmelden.

Kirchenchor

mittwochs, wöchentlich, großer Saal
20.00 h – 22.00 h

Infos: Renate Kummer (Chorobfrau)
kirchenchor.mlk@gmail.com
Telefon: 0171 371 64 76

Konfi 3

samstags, jeweils von 10.00 h - 12.00 h
für Kinder in der 3. Klasse

25.01. 15.02. 22.03. 05.04.

04.05. Abschlusßgottesdienst

Kindersingschule

wöchentlich, großer Saal

Es gibt personelle Veränderungen in der Kindersingschule.

Die ggf. neuen Zeiten und Veränderungen für die Kinderchöre entnehmen Sie bitte der Homepage:

www.ev-kirche-ilvesheim.de

Bei Interesse /Fragen gerne melden bei:

Frauke Manske

frauke.manske@kbz.ekiba.de

»Inselgirls«

samstags, monatlich, großer Saal

15.00 h - 17.00 h

für Mädchen zwischen 5 und 10 Jahren

25.01. 22.03.

»Inselboys«

samstags 15.00 h - 17.00 h

für Jungs zwischen 5 und 10 Jahren
(jüngere Kinder dürfen gerne mitmachen,
wenn ein Elternteil sie unterstützt)

07.12.

Weitere Termine werden noch bekanntgegeben.

»Inselteens«

donnerstags, monatlich, großer Saal

17.30 h - 19.00 h

für Teens von 11 bis 13 Jahren

Termine werden noch bekanntgegeben.

Musikalischer Herbst 2024

Orgelmatineen

Im September hatten wir dreimal nach dem Gottesdienst Gelegenheit noch mehr Orgelmusik zu hören.

Den Anfang machte Dieter Kegelmann. Ganz Lehrer führte er vorab in die Stücke (allesamt von französischen Komponisten, nämlich Louis-Nicolas Clérambault, Jehan Ariste Alain und Maurice Durufé) anschaulich ein, sodass auch der Laie das zuvor Erklärte zu den Registern der Orgel, den Tonfolgen und Leitmotiven heraushören konnte.

Die zweite Matinee gestaltete Yannick Schwencke. Er spielte Werke von Buxtehude und Felix Mendelsohn Bartholdy als auch vom zeitgenössischen Komponisten Traugott Fünfgeld und zum Schluß noch eine eigene Improvisation über „Befehl du deine Wege“.

Den Abschluss übernahm Maria Mokhova, Dozentin für künstlerisches Orgelspiel an der HfK (Hochschule für

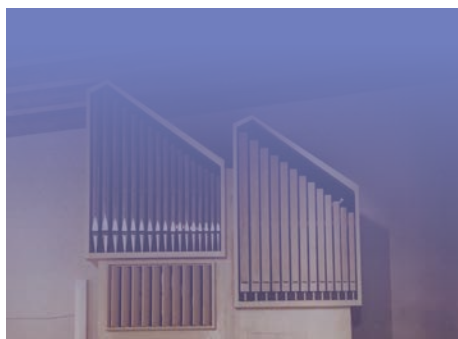
Kirchenmusik) in Heidelberg. Sie nahm das evangelische Gesangbuch (das erste erschien 1524 in Nürnberg mit nur acht Chorälen) als Leitfaden und spielte Choräle und Choralbearbeitungen von Bach, Böhm, Reger und Mendelssohn Bartholdy. Ihr Programm stellte sie gleich einem Gottesdienstablauf zusammen.

Im Anschluss an jede Matinee gab es Gelegenheit mit den Musikern aber auch mit den anderen Gästen ins Gespräch zu kommen über Musik, Gott und die Welt. Sekt und Knabbersachen und manchmal auch die Sonne machten diese Vormittage zu strahlenden Sonntagen.

Danke allen, die gespielt, gehört, geklatscht, gespendet und geholfen haben, diese Vormittage zu gestalten.

Geprüft und für gut befunden (siehe Jahreslosung 2025)!

Ingrid Schmelcher



**Auch für das Jahr 2025 sind
Orgelmatineen geplant!**

- ▶ 14. September 2025
- ▶ 21. September 2025
- ▶ 28. September 2025

**Die Organisten und Programme
werden zur gegebenen Zeit
veröffentlicht.**

Angaben ohne Gewähr

Johann Sebastian Bach

Kantatenkonzert

Mit folgenden Worten brachte Ludwig van Beethoven seine Bewunderung für Johann Sebastian Bach zum Ausdruck »Nicht Bach! Meer sollte er heißen: wegen seines unendlichen, unerschöpflichen Reichtums an Tonkombinationen und Harmonien«. Und genau diese Vielfalt zeigte sich beim Kantatenkonzert unseres Kirchenchores im

Juli. Zusammen mit der Bezirkskantorei Sinsheim und einem Kammerorchester wurden vier verschiedene Bachkantaten dargeboten. Unterschiedliche Instrumente wurden eingesetzt: vom Fagott über Oboe und Bachtrompete bis zur Pauke. Natürlich immer begleitet von Streichern und der Orgel. In den Solo-parts glänzten Maine Takeda (Sopran),



Louise Edler (Alt), Shichao Cheng (Tenor) und Andreas Natterer (Bass). Und auch wir Sängerinnen und Sänger gaben unter der Leitung von Yannick Schwencke und Alexander Albrecht in zwei gut besuchten Konzerten (Samstags in Ilvesheim und Sonntags in Sinsheim) unser Bestes. Auch wenn es anspruchsvoll war, hat es doch sehr viel Spaß ge-

macht.

Wir freuen uns auf das nächste Mal und hoffen wieder auf viele interessierte Zuhörer.

Vielleicht haben Sie Lust, das nächste Mal aktiv dabei zu sein, dann kommen Sie einfach mal zu unser Chorprobe mittwochs 20-22 Uhr im Gemeindehaus.

Renate Kummer

Sing mit uns! Gemeinsam singen macht Spass!!

- ▶ **Wann?** Jeden Mittwoch von 20-22 Uhr im Gemeindehaus (Später kommen, früher gehen, kein Problem, wenn es die berufliche oder familiäre Situation erfordert.)
- ▶ **Was?** Natürlich geistliche Literatur von Klassik bis Moderne
- ▶ **Wozu?** Aus Spaß und um Gottesdienste mit zu gestalten
- ▶ **Was noch?** Wir genießen auch Geselligkeit, beim Wandern, beim Grillabend oder bei der Erdbeerbowle, usw.

Inselboys

Die Inselboys waren wieder los. Und zwar so richtig los. Wir haben das Gemeindehaus verlassen und haben die Freiwillige Feuerwehr Ilvesheim und die Ladenburger Romans besucht.

Dort konnten die Jungs unterschiedliche Dinge erleben und ausprobieren.

Bei der Feuerwehr durften die Inselboys mit einem Löschfahrzeug fahren und auch das Martinshorn ertönte, mit dem Leiterwagen ging es hoch hinaus und es durfte sogar ein echtes Feuer gelöscht werden! Das Highlight des Tages war die Fahrt mit dem Boot über den Kanal!



Den Jungs wurde auch erklärt, warum die Feuerwehr so wichtig für uns ist und wie wichtig das Ehrenamt ist.

Nach den Sommerferien ging es zu

den Romans nach Ladenburg, ein paar Bälle schlagen, denn Baseball stand auf dem Programm. Die Ladenburger



Romans stellten ein tolles Programm auf die Beine. Die Jungs durften Bälle schlagen (was gar nicht so leicht ist) und sogar ein kleines Spiel bestreiten. Alle sind müde und glücklich nach Hause.

Vielleicht haben ja jetzt ein paar Lust bei der freiwilligen Feuerwehr zu helfen, oder Baseball zu spielen?

Das Inselboys-Team freut sich auf die nächsten Termine.

MINA & Freunde



Kindermusical 2024

Zur Eröffnung des Gemeindefestes am 6. Juli begeisterte der Kinderchor die Gemeinde mit der Aufführung des Kindermusicals »Das goldene Kalb« unter der Leitung von Alexander Albrecht.

Beide Kinderchöre zusammen probten viele Wochen davor und hatten viel Spaß beim Singen, Tanzen und Schauspielern. Und die vielen Mühen und der Fleiß haben sich definitiv ausgezahlt.

Besonders verdanken wir die erfolgreiche Aufführung dem fleißigen und unverzichtbaren Eltern-Team. Sie haben nicht nur die Kostüme gebastelt und genäht, sondern auch die Requisiten liebevoll gestaltet. Technik und Musiker



haben die Aufführung erst wirklich perfekt gemacht, Danke!

Bei der zweiten Aufführung am 6. Oktober in der katholischen Kirche St. Peter wurden die Kinder von den Zuschauern erneut mit einem riesengroßen Applaus belohnt.

Susanne Kummer

Film ab !!

Mit dem Sommerprogramm starteten im Gemeindehaus der Martin Luther Kirche die Kinonachmittage.

Von Ehrenamtlichen und Kirchengemeinderatsmitgliedern wurde das Gemeindehaus dafür seit Juli einmal im Monat zu einem Kino umgebaut. Mit Beamer und großer Leinwand wurde um 16 Uhr für die Kinder und um 19.30 Uhr für die Erwachsenen ein Überraschungs-Film angeboten.

Popcorn, Chips und etwas zu Trinken durften natürlich auch nicht fehlen und gestalteten die Kinonachmittage zu einem gemütlichen Beisammensein.

Die ersten Filmnachmittage waren be-

reits ein voller Erfolg. 20-30 Kinder und noch einmal so viel Erwachsene erfreuten sich an den lustigen oder mal ernsteren, bewegenden Filmen.

Der nächste Filmnachmittag findet am **21.12.** statt und auch im kommenden Jahr möchte das Team weiterhin einmal im Monat einen Film für Kinder und einen für Erwachsene anbieten. (Termine werden noch veröffentlicht!) Lassen sie sich überraschen und kommen Sie und ihre Kinder gerne vorbei. Der Eintritt ist kostenlos.

Susanne Kummer





Baseballgottesdienst »Homerun«

Gottesdienste an besonderen Orten haben einen großen Reiz. Seit Jahren feiern wir mit großem Zuspruch zusammen mit den Nachbargemeinden das Tauffest auf der Neckarwiese und den Himmelfahrtsgottesdienst in den Feldern. Auch die „Stallweihnacht“ und die Osterfeier im Ladenburger Waldpark sind in guter Erinnerung geblieben.

Einen „Sportgottesdienst“ im Stadion hatten wir bislang allerdings nicht im Blick – bis die „Romans“ vom Ladenburger Baseballverein an unsere Tür klopfen: Ob wir nicht mal Lust hätten, sonntags vor Spielbeginn einen Gottesdienst auf dem Spielfeld zu feiern, lautete die zunächst etwas überraschende Anfrage.

Aber warum nicht? Bereits 2022 waren wir mit unseren Konfis einer Einladung der „Romans“ gefolgt und durften einen tollen regionalen Konfitag mit herzlichen Gastgeber erleben. Und ein großer Reiz von Gottesdiensten an besonderen Orten besteht ja gerade darin, mit Menschen in Kontakt zu kommen, die nicht zur klassischen Sonntagsgemeinde gehören – weil sie z.B. sonntags lieber auf den Sportplatz gehen. Von daher freuten wir uns über die Anfrage und einigten uns auf einen regionalen Gottes-

dienst am Sonntag, den 16. Juni 2024, auf dem versteckt hinter dem Römerstadion liegenden Baseballfeld der „Romans“.

Im Mittelpunkt der Feier stand der im Baseball geprägte Begriff „Homerun“ („Heimlauf“). Er bezeichnet den erfolgreichen Lauf des Schlagmanns über 4 Zwischenstationen („Bases“) bis zur „Homebase“, der „Heimatbasis“, die den Zielpunkt bildet. Ausgehend von dieser Begrifflichkeit spiegelt das Spiel nichts anderes als die menschliche Sehnsucht nach Heimat – „Heimat“ verstanden als einem sicherer Ort, an dem ich mich angenommen weiß und mit meinen Gefühlen nicht verstecken muss. Dieser Ort kann im Sportverein sein aber auch in der Kirchengemeinde oder im Glauben bei Gott.

„Spannend wie sich das Spiel als Gleichnis für Leben und Glauben deuten lässt“, bemerkten die beiden Pfarrer David Reichert (Ladenburg) und Dierk Rafflewski (Heddesheim), die ihre Predigt im Dialog mit Jugendtrainerin Lena Lochbühler entfalteten und dabei selbst zu Ball und Schläger griffen. Zugegeben: der Erfolg war durchwachsen. An Wurf- und Schlagtechnik bliebe noch zu arbeiten, dennoch gab's für beide als Abschiedsgeschenk eine Basecap mit Logo

der Romans.

Mit dem Evergreen „You'll never walk alone“ und dem Segen durch Pfarrerin Anna Bier (Ilvesheim) und Diakonin Bärbel Fichtner (Ladenburg), in deren Händen die liturgische Gestaltung lag, endete der gut besuchte Gottesdienst, der von der Ladenburger Kirchenband und dem Gesang von Diakonin Frauke Manske (Ilvesheim) wunderbar begleitet wurde.

Herzlichen Dank an alle, die diese Feier ermöglicht und unterstützt haben, namentlich an unseren Mann für die Technik, Armin Tscheuschner (Edingen), der für eine einwandfreie Beschallung sorgte und natürlich an die „Romans“, bei denen sich die Gottesdienstbesucher anschließend mit Kaffee und Kuchen sowie Burger und Softdrinks

stärken konnten. Wer wollte konnte beim „Schnuppertraining“ auch selbst mal zum Schläger greifen oder das erfolgreiche Spiel der Baseballherren gegen die „Villingendorf Cavemen“ mitverfolgen. Mit 18:12 ging der Sieg an die „Römer“. Herzlichen Glückwunsch!

Im nächsten Jahr soll es übrigens jeden Monat einen regionalen Gottesdienst an wechselnden Orten geben.

Wenn Sie, liebe Leserin, liebe Leser, also eine gute Idee für einen besonderen Rahmen haben oder gar selbst über eine geeignete Location verfügen, lassen Sie es uns wissen.

Es gibt noch viele reizvolle Ort – vom Vogelpark über die Eisbahn bis hin zum Gewächshaus oder Weinkeller.

Dierk Rafflewski, Heddesheim





Gottesdienste auf der Vogelweide

Sommertagesdienst



Unser Kinderchor



Der Talar bleibt lieber unterm Sonnenschirm



Talar in Sommerlaune



Schattiges Plätzchen unter den alten Bäumen

Erntedank

Danke an Herrn H. Jung für die tollen Bilder!



Der Altar mit Kürbissen vom Bauernhof Linnenbach, Neubotzheim. Danke dafür!



Verabschiedung vom Kinderchorleiter Alexander Albrecht



Unser Kinderchor



Verkaufsstand der Vogel-freunde mit Honig, Marmelade und Apfelsaft



Fleißige Gemeindeglieder beim Ausschank



Unsere neuen Konfis



Unser Gemeindefest

Im Juli war es wieder soweit. Aber nicht Hitze, sondern Regen verlangte uns wieder alles ab. Im Vorfeld wurde jede WetterApp, Bauernregel und sonstige Vorhersagen bemüht um sich Gewissheit zu verschaffen. Und gewiss vorhergesagt blieb es nicht trocken, sondern es begann pünktlich während des Musicals zu regnen. Doch von vorne. Gemeindefest heißt viel Vorbereitung und viele Hände. Zwischen EM-Viertelfinale-Aufregung und normalen Freitagnachmittagsstress wurden die Spülküche, Tische, Bänke, Küchentheke etc. aufgebaut. Dann ab zum nächst gelegenen Fernseher (Ergebnis bekannt).

Samstag früh letzte Vorbereitungen. Jetzt wuselten auch noch über 20 aufgeregte Musickinder und ihr nicht minder aufgeregter verwandter Fanclub rum. Um 11 Uhr erfüllte dann Musik die Kirche. Wieder ein tolles Bühnenbild, Kostüme, Toneffekte, ein kleines Musikensemble mit Klavier, Violine, Klarinette, Flöte und Violoncello und viele mutige SängerInnen und SchauspielerInnen unter der Leitung von Alexander Albrecht machten das Musical zu einem Erlebnis für Klein und Groß. Eine Jungenquote wäre aber mal dringend nötig. Traut euch, Jungs!

Sodann war das Fest eröffnet und die Küche, Pfannen und Spülmaschine

brummt. Es gab Bratwurst, Hotdogs, Currywurst, Schafkäse und Kartoffelsalat im Hauptgang und zum Nachtisch Kuchen und Torten. Eine Cocktailbar verbreitete Urlaubsgefühl. Draußen bot die Sonnenburg wieder Kinderschminken und »Tatoos« an und trotzte unterm Pavillon dem heftigen Regen. Im Saal sangen die Germania und unser Chor am Nachmittag. Zeit für Begegnung und Gespräch für alle Altersstufen.

Beendet wurde das Fest mit einer Abendandacht in der Kirche.

Mein persönliches Highlight war aber die Erfahrung des Zusammenhaltens. Mein erfahrener Co-Spüler Richard (seit 19 Jahren!) war zum ersten Mal krank und nicht dabei. Aber ich wurde im „Dreck“ nicht allein gelassen. Spontaner Einsatz von allen Seiten brachte und hielt die Spülküche am Laufen. Überhaupt waren viele helfende Hände da. Auch Kinder und Jugendliche waren fleißig und begeistert im Helferteam. Rundherum ein schönes Fest. Danke allen für Ihren Einsatz vorneweg, dabei und danach.

Danke, danke, danke. Ich freue mich auf nächstes Jahr und ihr?

Ingrid Schmelcher

Ulrike Bauder

Abschied aus dem KGR

Ich erinnere mich noch gut daran, als ich im März 2019 hier in Ilvesheim meine erste Pfarrstelle antreten durfte: Ich war voller Freude, hatte aber auch großer Respekt vor der vor mir liegenden Aufgabe. Pfarrerin zu sein ist eine große Aufgabe. Eine Aufgabe, die kein Mensch alleine erfüllen kann. Deswegen war ich sehr froh, dass mich die Gemeinde und der Kirchengemeinderat mit offenen Armen empfangen hatte und mir signalisierte: Gemeinsam schaffen wir das.

Ulrike Bauder war ein Mitglied dieses Kirchengemeinderates und sie empfing mich mit ihrer fröhlichen und herzlichen Art. Und ich war ihr sehr dankbar, dass sie sich bereit erklärte das Amt der 1. Vorsitzenden zu übernehmen und das Schiff Gemeinde mit zu steuern. Wie wichtig das wurde zeigt sich leider sehr schnell: Corona kam. Und mit der Pandemie änderte sich auch unser Gemeindeleben. Ulrike Bauder trug maßgeblich dazu bei, dass unser Schiff nicht unterging, sondern auch die höchsten Wellenberge und die tiefsten Wellentäler unbeschadet durchfuhr. Sie war immer bereit alles zu geben (manchmal auch etwas zu viel), hat sich immer auf neue Ideen eingelassen und sie stand immer voll hinter ihrer Gemeinde. Ihr Lachen erhellte unsere Kirchengemeinderatssitzungen und brachte

immer Fröhlichkeit in die doch mitunter sehr ernsten Themen. Nachdem wir die Pandemie erfolgreich durchschiffen hatten, kam auch schon der Strategieprozess. Eine harte Aufgabe für den Vorsitz einer Gemeinde. Doch Ulrike Bauder stellte sich ihr ohne zu zögern.

Neben der Arbeit als 1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates kümmerte Ulrike Bauder sich um das Gemeindefest Team und dass das Mitarbeiterfest stattfinden kann. Sie besorgte immer tolle Blumen für den Altar und hatte immer ein offenes Ohr für »ihre« Gemeinde. Mit Ulrike Bauder verlässt ein sehr wertvolles Mitglied unseren Kirchengemeinderat, ein Mitglied, das sehr fehlen wird.

Liebe Ulli,

wir werden deine offene und herzliche Art sehr vermissen und auch deinen Witz, der die spätabendlichen Sitzungen auflockerte. Ein Trost ist, dass du uns als Gemeindeglied erhalten bleibst. Und ich weiß, dass wir weiterhin gemeinsam lachen, aber auch manchmal weinen dürfen. Ich bin dankbar, dass du so lange als 1. Vorsitzende an unserer Seite warst und mich und die Gemeinde in so vielen Dingen unterstützt hast.

Deine Pfarrerin Anna-Paola Bier

Nach vielen Jahren im Team des Kirchengemeinderates, in den letzten vier Jahren auch als Vorsitzende, verabschiede ich mich nun aus diesem Gremium.

Ich bin schon länger familiär stark mit Pflegetätigkeiten beschäftigt, die immer mehr Zeit beanspruchen. Daher habe ich schweren Herzens beschlossen, mich von meinem Ehrenamt zurückzuziehen.

Es war mir immer eine Freude mit einem tollen Team und unserer Pfarrerin

Anna Paola Bier zusammenzuarbeiten. Aber langsam wurden mir die Termine und organisatorischen Arbeiten irgendwie zu viel. Wenn es meine Zeit erlaubt, werde ich natürlich weiterhin bei bestimmten Veranstaltungen mithelfen.

Der Kirchengemeinde wünsche ich von Herzen, dass sie weiterhin blüht und gedeiht und alle Umstrukturierungsmaßnahmen unbeschadet übersteht.

Ulrike Bauder



MINA & Freunde



Geplante Termine 2025

Wir haben uns die Anregung zu Herzen genommen und wollen erstmalig im Kirchenfenster eine Übersicht der bis zum Redaktionsschluß geplanten »großen« Termine in der Kirchengemeinde veröffentlichen. Natürlich können Änderungen können aufgrund verschiedenster Ursachen notwendig werden. Deshalb bitte immer die Veröffentlichungen im »Blättl« oder auf der Website beachten.

Februar 2025

- ▶ **14.02.** Valentinstag

März 2025

- ▶ **07.03.** Weltgebetstag in der MLK
- ▶ **09.03.** Familiengottesdienst zum WGT mit Kindern

April 2025

- ▶ **17.04.** Gründonnerstag
- ▶ **18.04.** Karfreitag
- ▶ **19.04.** Osternacht
- ▶ **20.04.** Ostersonntag
- ▶ **21.04.** Familiengottesdienst zum Ostermontag

Mai 2025

- ▶ **04.05.** Abschlussgottesdienst Konf3
- ▶ **25.05.** Jubelkonfirmation

Juni 2024

- ▶ **08.06.** Pfingstsonntag
- ▶ **09.06.** Pfingstmontag
- ▶ **27.06.** Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
- ▶ **29.06.** Konfirmation

Juli 2025

- ▶ **05.07.** Gemeindefest
- ▶ **27.07.** Sommergottesdienst auf der Vogelweide

August 2025

- ▶ Ab **03.08.** Sommerkirche
- ▶ **31.08.** Gottesdienst auf der Inselkerwe

September 2025

- ▶ **14.09.** Orgelmatinee
- ▶ **21.09.** Orgelmatinee
- ▶ **28.09.** Orgelmatinee

Oktober 2025

- ▶ **05.10.** Erntedankgottesdienst auf der Vogelweide

November 2025

- ▶ **09.11.** Familiengottesdienst zum Ewigkeitssonntag
- ▶ **22.11.** Adventsbasteln
- ▶ **23.11.** Ewigkeitssonntag
- ▶ **28.11.** Musik & Texte zum Advent
- ▶ **30.11.** Weihnachtsmarkt

Dezember 2025

- ▶ **05.12.** Musik & Texte zum Advent
- ▶ **12.12.** Musik & Texte zum Advent
- ▶ **19.12.** Musik & Texte zum Advent
- ▶ **24.12.** Krippenspiel, Christveper & Christmette

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Keine Garantie auf Vollständigkeit. Änderungen sind jederzeit möglich, bitte Veröffentlichungen beachten.



Neues Leben – Taufen

- | | |
|------------|--|
| 21.07.2024 | Enya Beer
Yara Beer
Juna Beer
Linus Blink
Mattis Blink
Theo Blink |
| 15.09.2024 | Matthes Bennett Richler |
| 22.09.2024 | Katharina Isabelle Hummel |

Wir freuen uns auch über die Taufe eines weiteren Kindes, dessen Namen wir hier nicht veröffentlichen wollen.



Gemeinsames Leben - Trauungen

- | | |
|------------|---|
| 13.07.2024 | Alexandra Simoni, geb. Johannes
& Christian Simoni |
| 10.08.2024 | Dzhessi Wilbois, geb. Pudaeva
& Yannick Wilbois |



Vollendetes Leben – Bestattungen

- | | |
|------------|--|
| 10.07.2024 | Günter Adam Flößer, *1937 |
| 18.07.2024 | Johanna Schadt, geb. Räuber, *1936 |
| 19.07.2024 | Ralf Petzold, *1935 |
| 24.07.2024 | Christiane Kretschmer,
geb. Steinhäusser, *1949 |
| 01.08.2024 | Friedrich Hekler, *1956 |
| 06.09.2024 | Jutta Bauer, geb. Schwarz, *1958 |
| 13.09.2024 | Alexandra Hubrich, *1978 |
| 27.09.2024 | Reinhilde Häußer, geb. Bühler, *1933 |
| 10.10.2024 | Waltraud Hildegard Feuerstein,
geb. Bühler, *1930 |
| 18.10.2024 | Hans Roth, *1937 |
| 25.10.2024 | Rainer Keuchel, *1948 |
| 29.10.2024 | Anneliese Östreich, geb. Ehret, *1938 |

Wir nehmen Abschied von 4 weiteren Gemeindegliedern, deren Namen wir hier nicht veröffentlichen wollen.

(Kasualien von 1. Juli 2024 - 31. Oktober 2024)

zu guter Letzt...



DAS LICHTBILD KONZERT

Aus der Finsternis ins Licht

- Lichtinstallation von Georg Kühn
- Kirchenchor und Dieter Kegelmann an der Orgel

 30. November, 2024

 18 Uhr

WIR FEIERN:
60 Jahre Martin-Luther-Kirche Ilvesheim

Das neue kirchenfenster erscheint zu Ostern 2025